

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags,

II. Kammer.

N^o 70.

Dresden, am 26. März

1900.

Siebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. März 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 681—683. — Entschuldigungen.

— Vor Eintritt in die Tagesordnung nachträgliche Auskunft des Staatsministers von Watzdorf auf eine vom Abg. Heymann bei der Verhandlung über den Forstetat vom 22. März an die Regierung gerichtete Anfrage.

— Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1896 und 1897 abgelegten Rechnungen betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 41 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, den viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlich-Dresden-Strehlen betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie der Herr Regierungskommissar Oberfinanzrath Elterich.

Anwesend 67 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um den Vortrag der Registrande.

(Nr. 681.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation und der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 30, den Entwurf eines Gesetzes, Aenderung in der Gerichtsorganisation betreffend, und über die zu diesem Dekrete eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 682.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Ernst Frank in Ferisau und Genossen um Gewährung einer Staatsbeihilfe zu Hochwasserschäden.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 683.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über Kap. 88—101 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betreffend, sowie über Tit. 19 des außerordentlichen Etats, die Erbauung eines Rektorumgebäudes beim Gymnasium zu Dresden-Neustadt betr.

Präsident: An die Finanzdeputation A zur anderweiten Berichterstattung abzugeben.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt der Herr Abg. Zeidler wegen geschäftlicher Verhinderung, für heute und morgen der Herr Abg. Paulus wegen Unwohlseins.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Herr Staatsminister von Watzdorf um das Wort gebeten.

Staatsminister von Watzdorf: Meine sehr geehrten Herren! Bei der Debatte über Kap. 1, Forstetat, richtete Herr Abg. Heymann eine Anfrage an mich, die ich zu beantworten außerstande war, weil die Unterlagen nicht vorhanden waren. Es handelte sich darum, ob die den Unterförstern im Landtage 1895/96 gewährte Gehaltserhöhung vom 1. Januar 1896 ab oder erst vom 1. Juni an ausgezahlt worden sei. Meine Herren! Die Gehaltserhöhung ist ganz ordnungsmäßig vom 1. Januar ab sämtlichen Unterförstern ausgezahlt worden.

Präsident: Wir treten nunmehr in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der